



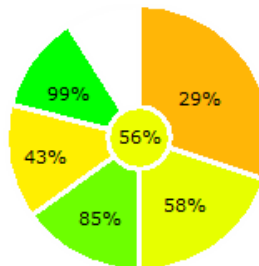
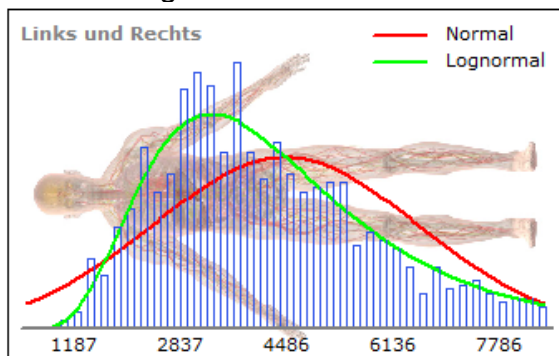
## Regulationsdiagnostik nach Prof. F.A. Popp

### Regulationsdiagnostik nach F.A. Popp

<https://quantisana.ch/wp-content/uploads/2015/08/Artikel-Bio1.pdf>

!!!!

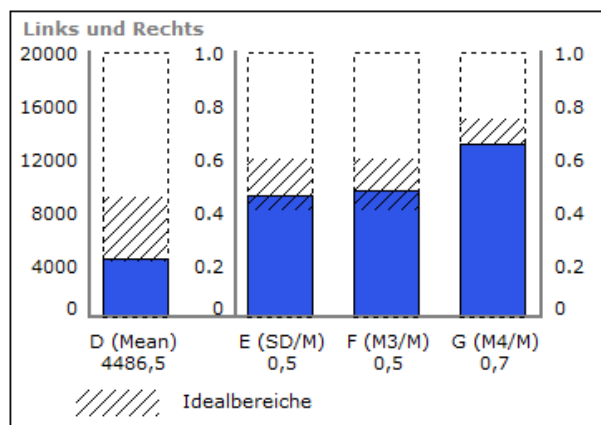
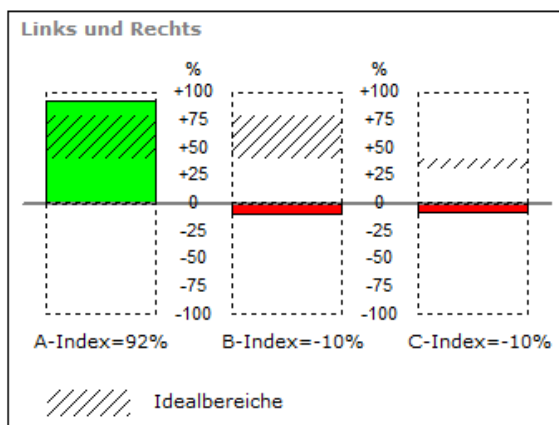
Die Messung 1 ½ Std nach dem Kaffeetrinken.



#### Regulationszustand

Allgemeine Regulation:	29%
Akupunkturfaktor:	58%
Symmetrie:	85%
Anpassung:	43%
Transparenz:	99%
<b>Gesamtzustand:</b>	<b>56%</b>

#### Links und Rechts



#### Aktionen

Zur Systemanalyse

Report anzeigen

Powerlight, X-Messung 1) 26.05.2019, 14:44:56; vor Powerlight

Drucken  
Email senden

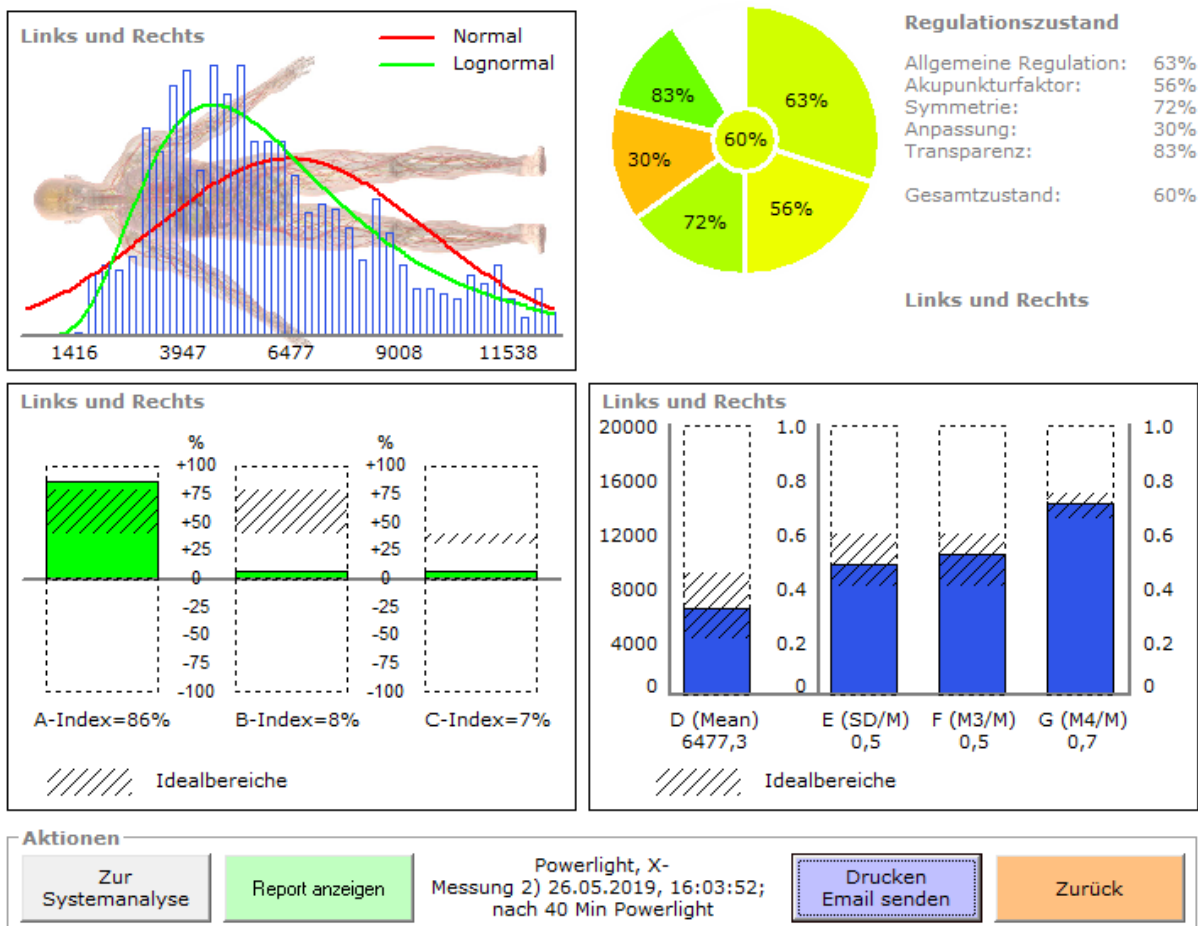
Zurück

Ganz kurz: siehe Näheres in BIO 1/2009 und Beiblatt „Beispiel“

Nach dem Kaffeetrinken und Gebäck ist die **Regulation mit 29% schwach**. Siehe 5 Sektoren des Regulationszustandes (=Faktorenanalyse). Die Anpassung mit 43% (=Matrix, Bindegewebe) ist nach dem Kaffee normal. Leichte Entgiftung. Die aufgetragenen Hautleitfähigkeiten (blaue, dünne Balken) nähern sich einer positiven log. Normalverteilung (grüne Kurve) . Guter A-Index!, aber auch kleine Probleme beim B-Index. Siehe Aufsatz „BIO“ (Unordnung bis Chaos- deshalb rot dargestellt). Die Energie ist für die Altersklasse (70-75 J) relativ gut. Das war früher beim Probanden nicht der Fall. Erst seit Behandlung bei seiner Alternativmedizinerin mit russischen „Methoden“ ging die Energie hoch. Statt 4500 (D(Mean)) hatte die Test-Person vor ca. einem Jahr nur Energiewerte um 2000. Was liefert nun der X-Powerlight?

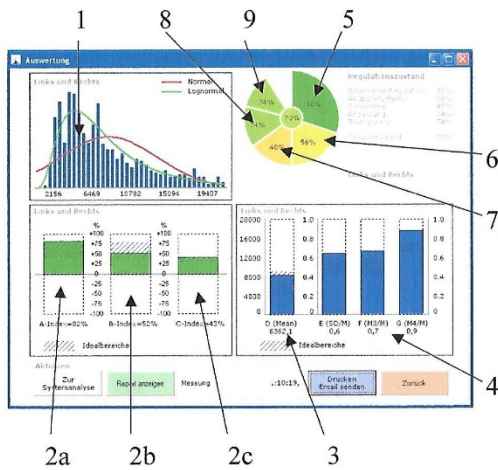
Der Proband wird **nun mit dem X-Powerlight behandelt!**

### Nach der POWERLIGHT-Behandlung



Wiederum Annäherung an eine log. Normalverteilungskurve (Balken nähern sich der grünen Lognormalverteilungskurve an). A bis C Index alles im grünen Bereich. Die allgemeine Regulation ist von 29% auf 63% gestiegen und damit hoch. 50% bis 75% sind als gut zu bewerten. Der Matrixwert von 30% besagt, dass nochmal eine verstärkte Entgiftung eingesetzt hat. Der Gesamtregulationswert ist ebenfalls verbessert (60%). Obwohl der Proband ja nur geruht hat, ist die Energie erheblich gestiegen. Von knapp 4500 auf 6500! Nochmals, der gleiche Proband hatte vor mehr als einem Jahr gerade mal Energiewerte um 2000!

## Beispiel eines relativ gut regulierenden Menschen



1. Häufigkeitsverteilung, im Vergleich zur Lognormalverteilung (grün) und Gaußverteilung (rot)
2. (a) Maß für Übereinstimmung zur Lognormalverteilung (ganz links)  
 (b) Maß für Abweichung von der Gaußverteilung (Mitte)  
 (c) Maß für das Verhältnis von (b) zu (c) (rechts)
3. Maß für die zur Regulation verfügbare Energie
4. Maß für die Varianz (ganz links), die Schiefte (Mitte) und die Wölbung (ganz rechts) der gemessenen Verteilungsfunktion
5. Hauptfaktor: Zustand der allgemeinen Regulation
6. Faktor zur Beschreibung des Befunds der Organzellen
7. Faktor zur Beschreibung der Links-Rechts-Symmetrie (Blockaden)
8. Faktor zur Beschreibung des Befundes des Bindegewebes („Matrix“)
9. Faktor zur Beschreibung der Verfügbarkeit von Regulationsenergie